

## **Franckesche Stiftungen zu Halle**

### **Brief von Johann Daniel Herrnschmidt an Henriette Dorothea v. Nassau-Idstein.**

**Herrnschmidt, Johann Daniel**

**Halle (Saale), 14.10.1718**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-60036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-60036)

Verflüchtigte Fürstin  
Gnädigste Fürstin und Frau.

Ich habe in meinem Gemüthe und Gebeth sehr sehr von ver-  
langten Fürsorge. Völl zu Euerer *reconvalescence*,  
und glücklichen *Retour* aus *St. Louis* mit dem Vorgen  
genügend, und Gott segne Sie alle an Euerer  
sehr sehr bewährten Gesundheit, die Sie  
Gratulation aber sehr zu empfangen lassen, in Hoffnung  
zu glücklicher Zeit wieder in die Welt zu kommen, und  
dann sehr sehr, mit der an Euerer *St. Louis*  
Völl getreten, die Sie, in *St. Louis* am 1. d. d.  
zu kommen. Da nun aber diese glückliche  
zu lang und bleiben, und ich nicht weiß, ob Sie nicht  
fürs *St. Louis* Völl *St. Louis* am 1. d. d.  
grüßlich werden, so kann ich nicht länger anstand  
nehmen mit einigen guten manns *St. Louis* am 1. d. d.  
und *St. Louis* am 1. d. d. Euerer zu Euerer *St. Louis*  
am 1. d. d. zu kommen.

Fürs *St. Louis* Völl wollen hier mich ein *St. Louis*  
und die zum Erben der *St. Louis* am 1. d. d. *St. Louis*

2  
ders Dedication als einer, die sich nicht absperrigen an-  
nehmen, was in in meiner, Ergebenheit ist, und  
mit Ihn zu sein zu können. Es sind namlich alle  
darauf an, daß wir den Willen Gottes, welcher  
unser Heiligung ist (1 Theil 11, 3. 8. Br 21, 12) mit  
allem Fleiß begehren, dabei aber unsern Geist  
nicht zu verlieren, sondern allein alle Kräfte der  
unsern Heiligung zuwenden. Über diesen Punkt  
schreibt die Welt in ganz Fälschung, die Christus nicht  
von dem ersten Weg abzuweichen, und in der Fälschung  
des Herzens zu liegen. Der eine will fleißig  
sein und fleißig, aber mit keinem Verstand, und  
mit äußerster Fälschung und Fälschung, und  
von Gott nicht angedeutet, warum sie auch das An-  
gehen mit der fleißigen Heiligkeit von der Fälschung,  
ganzinnig, vgl. Col. 11, 23. Der andere Fleiß  
aber weil die Fleißigkeit als ein Verstand,  
daß der Fleißige unsere Mittel der Heiligung nicht  
gesehen hat, und bei dem Fleißigen das Fleißigen-  
sein nicht als ein Fleißiges Fleißigen und Fleißigen  
fleißigen Fleißigen Fleißigen. Der erste Fleiß  
Weg ist von vielen alten Heiligen und Mönchen  
betreten, wie auch von den Fleißigen Fleißigen





